

Germany-Dortmund: Engineering design services

OJ S 146/2017 02/08/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Dortmund Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund

Postal address: Viktoriastraße 15

Town: Dortmund

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44135

Country: Germany

Contact person: Frau Wildoer

E-mail: swildoer@stadtdo.de

Telephone: +49 2315027256

Fax: +49 2315029458

Internet address(es):

Main address: www.dortmund.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPSYYFY9F2>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Stadt Dortmund Vergabe- und Beschaffungszentrum

Postal address: Viktoriastr. 15

Town: Dortmund

Postal code: 44135

Country: Germany

Contact person: Submissionsstelle

E-mail: G19_1-Submission@stadtdo.de

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Internet address(es):

Main address: www.dortmund.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Leistungen als Generalplaner für das Projekt „Sanierung Sozialamt Luisenstr. in Dortmund“.
Reference number: F016/17

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Leistungen als Generalplaner für das Projekt „Sanierung des Sozialamtes Luisenstr.“.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71356400 Technical planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Dortmund; Dortmund.

II.2.4. Description of the procurement

Das Gebäude des Sozialamtes Dortmund besteht aus insgesamt vier Gebäudetrakten unterschiedlicher Baujahre: 1950, 1955 und 1958. Diese sind untereinander verbunden. Trakt 1 und 3 werden über die Luisenstraße und Trakt 4 und 5 über die Poststraße erschlossen. Im Laufe der Betriebsjahre wurden Sanierungen nur an vereinzelten Punkten durchgeführt. Zudem kam es im Laufe der bisherigen Betriebsdauer immer wieder zu Nachinstallationen, z. B. im Bereich der Datentechnik, der Telekommunikation oder der Elektrik. Darüber hinaus blieb der Bestand im Wesentlichen erhalten. Nur der Brandschutz wurde entsprechend eines aktuell noch gültigen Brandschutzkonzeptes verbessert.

Lage: Innenstadt West

BGF: ca. 11 900 m²;

BRI: ca. 5 012 m²;

Büroflächen: ca. 8 500 m².

Aktuell stellt sich die Aufgabe, die im Sozialamt vorhandenen baulichen Defizite nachhaltig zu beheben und mittels umfassender Sanierung in einen baulichen Zustand zu versetzen, welcher einen weiteren Nutzungszeitraum als Verwaltungsstandort von mindestens 20 Jahren gewährleistet.

Das Gebäude wird zur Sanierung leergezogen.

Folgende Maßgaben stehen im Zentrum der Sanierung:

- Funktionserhalt des Gebäudes;
- Gebäudeausstattung nach gesetzlichen Vorgaben;
- Arbeitsplatzausstattung nach gesetzlichen Vorgaben;
- Innerbetriebliche Anforderungen und Optimierungen;
- Sanierung von Bauteilen;
- Flachdächer als Gründach.

Als unterstützende Grundlage werden das Fassadengutachten, das statische Gutachten, das Schadstoffgutachten und das Brandschutzkonzept mit den Verdingungsunterlagen bereitgestellt.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass Modernisierung/Sanierung an mindestens folgenden Stellen des Gebäudes erforderlich werden (Stand Voruntersuchung):

Architektur:

- die Dächer müssen größtenteils erneuert werden. Bei der Ertüchtigung werden die Belange des aktuellen Wärmeschutzes nach EnEV eingehalten. Dachbegrünung in Bereichen der Flachdächer;
- die Fassaden müssen weitgehend saniert werden. Die EnEV ist einzuhalten;
- der größte Teil der Fenster muss erneuert werden. Der Sonnenschutz wird dabei in Form von außenliegenden Sonnenschutz sichergestellt;
- die Büros, Technik- und sonstige Räume müssen nach einheitlichem Ausstattungsstandard ertüchtigt werden. Dabei werden die Oberflächen erneuert und schadhafte Bauteile saniert;
- im Erdgeschoss von Trakt 3 wird der Grundriss so verändert, dass betriebliche Abläufe optimiert werden;
- Sicherheitsrelevante Aspekte für die Mitarbeiter müssen umgesetzt werden (Bypassstüren, Sicherheitsschleusen);
- Barrierefreiheit muss hergestellt werden;
- der Brandschutz muss nach aktuellem Brandschutzkonzept weiter optimiert werden;
- Sanierungsbedürftige Bauteile müssen ersetzt/erneuert werden.

Gebäudetechnik:

- die haustechnischen Anlagen müssen komplett modernisiert werden (einfacher Bürostandard: Elektrik).

Leistungen Generalplaner:

- a) Objektplanung für Gebäude;
 - b) Fachplanung der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 8 ohne 7;
 - c) Leistungen für Thermische Bauphysik;
- Das Projektbudget über die Kostengruppe 200 – 700 wurde in Summe mit 12 000 000 EUR (Brutto) ermittelt.

Vorläufige Ausführungszeiten:

Ausführung LP 1-6 von 01/18 – 07/19;

Ausführung LP 8 von 01/20 – 08/21.

Innerhalb der genannten Ausführungszeiten sind Zeiten für Beschlüsse von Entscheidungsgremien enthalten.

Die Stadt Dortmund behält sich vor, nach Bedarf und nach Projektverlauf weitere Leistungen zu beauftragen. Die Leistungen werden stufenweise/optional beauftragt. Nähere Angaben zum Leistungsumfang und der vertraglichen Ausgestaltung erfolgen in den Verdingungsunterlagen, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs an die qualifizierten und somit zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber versendet werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 700 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 6Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllung der geforderten Mindestkriterien der wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit.

Erfüllung der zusätzlichen Bewertungskriterien. Bei gleicher Punktzahl von Bewerbern entscheidet das Los über die Teilnahme am weiteren Verhandlungsverfahren. Die Auslosung wird durch die am Verfahren nicht beteiligte Submissionsstelle des Vergabe- und Beschaffungszentrums durchgeführt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die geforderten Nachweise sind in einem Bewerbungsformular zusammengefasst.

Das Bewerbungsformular ist vollständig vom Bewerber auszufüllen, mit den geforderten Anlagen zu versehen und vom Büroinhaber, einem Geschäftsführer und/oder dem bevollmächtigtem Vertreter rechtsverbindlich zu unterschreiben. Die Einreichung der Bewerbungen hat auf dem Postweg als Original in Papierform zu erfolgen.

Eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß § 42 VgV vorliegen ist beizubringen (siehe Vordruck).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Es werden nach § 42 ff und § 75 VgV folgende Eignungskriterien festgelegt:

- Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Abgaben;
- Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung für die gesamte Dauer des Vertrages bis zur vollen Leistungserbringung (Mind. 3 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden und 250 000 EUR für Vermögensschäden). Im Falle einer Bewerbergemeinschaft Eigenerklärung der Mitglieder gesamtschuldnerisch zu haften und im Auftragsfall eine ausreichende objektbezogene Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen und diese für die gesamte Dauer des Vertrages bis zur vollen Leistungserbringung aufrechtzuerhalten unter Benennung des Generalplaners/federführenden Architekten als bevollmächtigten Vertreters.
- Nachweis eines Handelsregistrauszugs, falls dieser nicht beigebracht werden kann (z. B. GbR), ist eine Eigenerklärung über das Nichtvorliegen eines Handelsregistereintrags einzureichen.

- Nachweis der Mitarbeiterstruktur (Mindestkriterium: 11 Mitarbeiter).
 - Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001 (sofern vorhanden).
 - Gesamtumsatz und Umsatz für die entsprechende Dienstleistung Objektplanung bei Gebäuden und der Technischen Ausrüstung in den letzten 3 Geschäftsjahren der Bewerber, separat ausgewiesen (Mindestkriterium: 600 000 EUR Gesamtumsatz).
 - Referenzliste mit Angaben zu den Referenzen, die eigenverantwortlich bearbeitet wurden. 2 Referenzprojekte sind zu benennen und fließen in die Bewertung ein. Mindestkriterien: Das Investitionsvolumen für die Referenz beträgt mindestens: 6 Mio. EUR. Nutzungstyp öffentliches oder privates Gebäude aus den Bereichen Sport; Bildung; Büro; Gesundheit; Gewerbe. Art der Generalplanung: Leistungen der Objektplanung und der TGA Planung. Generalplanung muss durch das Büro abgeschlossen sein. Bauen im Bestand. Zusätzliche Bewertungskriterien: Die Referenz erfüllt die Kriterien Komplettsanierung von Verwaltungs-, Bürogebäuden, Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern, Erfahrung mit Bauleitung und Planung
 - Angabe welche Fachdisziplin mit dem eigenen Büro und welche ggf. durch Mitglieder einer Bergewergemeinschaft und/oder durch Unterauftragnehmer erbracht werden, sowie deren Benennung. Darstellung, mit welchen benannten Büros in welcher Organisationsform bereits zusammengearbeitet wurde und bei welchen Projekten. Ist es beabsichtigt Unteraufträge zu vergeben, muss die Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unterauftragnehmers eingereicht werden.
- Minimum level(s) of standards possibly required:
Die Mindeststandards können dem Bewerbungsbogen entnommen werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweise gem. § 46 VgG sind mit der Bewerbung abzugeben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Mindeststandards können dem Bewerbungsbogen entnommen werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsqualifikation nach § 75 Abs. 1-3 Vergabeverordnung (VgV).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/08/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen -Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung- vom 26.04.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Für die Auftragsvergabe gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG-NRW).

Mit Angebotsabgabe sind die nach § 4, § 18 und § 19 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen vom Bieter und den bereits bekannten Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften abzugeben.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Bereitstellung der Unterlagen:

Es erfolgt eine elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (zu den unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYFY9F2.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet address: www.bezreg-muenster.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet address: www.bezreg-muenster.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalender-tage nach Eingang einer Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Fax oder E-Mail und 15 Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Post, wobei die Frist jeweils unabhängig vom Zugang der Information beim betroffenen Bewerber oder Bieter am Tag nach Absendung der Information beginnt (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße innerhalb der in § 134 GWB genannten Frist gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: S. o.

Town: Münster

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/07/2017